



**Erfahrungsbericht
PROMOS-Stipendium
Senegal 2021**



Bookfeeding Project Senegal

Feldforschung für Masterarbeit

Als Studentin des Masters Development Management and der RUB und bin sehr dankbar für die finanzielle Förderung von PROMOS. Dadurch konnte ich nach Senegal fliegen und vor Ort meine Feldforschung für meine Meisterarbeit machen.

Das Thema meiner Masterarbeit ist die Wirkung von Büchereien auf die Lese- und Schreibfähigkeiten von Grundschulern in Senegal. Dabei habe ich Daten an zwei Orten gesammelt, an denen die internationale NGO Bookfeeding Project zwei Büchereiprojekte unterstützt: Podor und Fora Diawara.



Die Bücherei in Podor wurde im Januar 2021 eröffnet, während es die Bücherei in Fora Diawara schon seit 3 Jahren gibt. Podor ist ca. 500km entfernt von der Hauptstadt Dakar. Die Reise mit dem Bus betrug 10 Stunden.



Fora Diawara liegt ca. 550km von Dakar entfernt in der Region Matam. Die Busreise dorthin von Dakar dauert ca. 11 Stunden.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der Sommerferien, die in Senegal von August bis Mitte Oktober sind, konnte ich die Feldforschung vor Ort erst Mitte Oktober beginnen. Dadurch hatte ich jedoch Zeit, meine Fragebogen vorzubereiten, sie zu testen und nochmals anzupassen. Aufgrund meiner begrenzten Zeit suchte ich mir Leute, die die Daten in Fora Diawara sammelten, während ich gleichzeitig Daten in Podor sammelte.

Da es bereits eine Kooperation zwischen der NGO Bookfeeding Project und der Organisation Forward for Women in Podor gibt, hatte ich das Glück dort sehr viel Unterstützung zu bekommen. Durch die Kontakte der Organisation Forward for Women konnte ich während meines Aufenthalts in Podor bei einer senegalesischen Gastfamilie wohnen. Dort lernte ich auch das normale Leben einer großen senegalesischen Familie kennen, lernte die lokalen Sprachen Pular und Wollof und bekam jeden Tag sehr leckeres senegalesisches Essen.

Da mein Aufenthalt vom 12.10.2021 – 05.11.2021 viel kürzer war, als ursprünglich geplant, hatte ich nicht wirklich Freizeit und habe jeden Tag meine Daten gesammelt. Ich führte Fragebögen und einen kleinen Schreibe- und Lesetest mit 200 SchülerInnen an der Grundschule mit der Bücherei und ein einer Grundschule ohne Bücherei durch. Dabei bekam ich viel Unterstützung der Lehrer und der Schuldirektoren vor Ort.



In der Bücherei der Grundschule Racine Cheikh Sow in Podor mit der Bibliothekarin

Desweiteren wurde ich von einem Familienmitglied meiner senegalesischen Gastfamilie unterstützt. Sie half mir dabei mit den Lehrern zusammen zu arbeiten und mein Projekt zu erklären. Ohne ihre Hilfe hätte ich meine Daten nicht sammeln können, da es auch sprachliche Barrieren gab, die es zu überwinden galt.

Insgesamt hatte ich einen sehr guten Aufenthalt während meiner Feldforschung in Senegal. Ich bin sehr dankbar, dass ich trotz Corona am Ende doch persönlich meine Feldforschung durchführen konnte. Ohne die finanzielle Unterstützung von PROMOS wäre dies nicht möglich gewesen. Die vielen praktische Erfahrungen, die ich vor Ort sammeln konnte, werden in meinem späteren Berufsleben von großer Bedeutung sein.

Für diese großartige Möglichkeit mich weiterzubilden bedanke ich mich von ganzem Herzen bei PROMOS.



Auf dem Weg zur Bücherei